

Pressemitteilung

S-Bahnhof Ober-Roden: Was lange währt wir endlich gut?!

Der S-Bahnhof Ober-Roden soll ein neues Schmuckstück Rödermarks werden. Das wird auch höchste Zeit. Seit einer gefühlten Ewigkeit zogen sich die Verhandlungen der Stadt mit Investoren zur Revitalisierung des Bahnhofs mit Geschäften, Wohnungen und Gastronomie hin. Bei der Umsetzung des Projekts in die Realität gab es offensichtlich viele handwerkliche Stolpersteine seitens der Stadt, welche zu diesen immensen Verzögerungen führten. Schon seit mehr als einem Jahrzehnt war die Integration des S-Bahnhofs Ober-Roden Bestandteil eines städtebaulichen Themas zur Erneuerung und Belebung des Ortszentrums Ober-Roden insgesamt, von der Ringpassage im Norden, bis zum S-Bahnhof im Süden. Jetzt ist es endlich soweit. Die Bauarbeiten des Bahnhofsvorplatzes und des Park & Ride Geländes, mit angeschlossenem Radweg haben begonnen. Bei einem Besuch der Baustelle am S-Bahnhofs Ober-Roden konnten sich die Fraktion und Vereinsführung der FWR, Peter Schröder, Hans-Dieter Scharfenberg, Siegfried Kupczok und Manfred Rädlein, vom Stand der Dinge überzeugen. Noch in diesem Jahr sollen die Bauarbeiten zur Renovierung des Bahnhofsgebäudes seitens des Investors beginnen. **Vier Ziele sehen die FWR dabei als überaus wichtig an. Erstens, eine zügige Fertigstellung der Bauarbeiten seitens der Stadt um die notwendigen Parkplatzanforderungen für die Pendler zu gewährleisten. Zweitens, den zeitnahen Umbau des Bahnhofsgebäudes zur Realisierung dessen Revitalisierung. Drittens, eine gut durchdachte und wohlgeplante Organisation und Umsetzung aller Umbauarbeiten seitens des Investors und der Stadt, zur Vermeidung von eventuellen neuen Konfliktpotenzialen und damit möglichen weiteren Verzögerungen. Viertens und am Wichtigsten; ein Endprodukt welches Rödermark und seinen Bürgern zu Ehre gereicht.**

Die FWR gehen davon aus, dass der neue S-Bahnhof Ober-Roden, nach Fertigstellung für Rödermark und seine Bürger ein neues städtebauliches Highlight darstellen wird und der Stadtentwicklung Rödermarks einen neuen Schub verleiht. Die Stadtentwicklung Rödermarks hat noch einigen Nachholbedarf, der für die FWR einen wichtigen Bestandteil seiner politischen Inhalte darstellt.

(MR)